



Schon bei der Eröffnung der diesjährigen Herbstmesse gibt es beim traditionellen Messerundgang der Politiker einiges zu sehen und zu testen.

FOTO: ERICH STOCK

Ein Blick in die Region

Handel, Handwerk, Gesundheit und das Leben in der Region stehen im Mittelpunkt der Alsfelder Hessenhalle, wenn dort an diesem Wochenende wieder die Herbstmesse lockt. Auch bei der 21. Auflage bietet sie eine Vielfalt an Produkten und Dienstleistungen aus dem Alltagsleben – worin auch der Erfolg begründet sein dürfte. Erwartet werden auch diesmal wieder Tausende Besucher.

VON ERICH STOCK

Pünktlich um 10 Uhr fiel der Startschuss in der Alsfelder Hessenhalle zur 21. Auflage der Herbstmesse, die seit Jahren als Schaufenster der Region gilt. Das bedeutet in Zahlen: Über 250 Aussteller wer-

den an den drei Messetagen dieses Wochenendes auf gut 8000 Quadratmeter Messefläche eine riesige Vielfalt an Produkten und Dienstleistungen aus den Bereichen des täglichen Lebens präsentieren. Ein Schwerpunkt auch in diesem Jahr: Unterschiedliche Vorträge zu Gesundheit, Essen und Kochen, Reisen oder Elektromobilität auf den Eventbühnen, im Außenbereich locken Aktionen der Reservisten der Kreisgruppe Oberhessen.

Hessenhalle-Chefin Birgit Decher erklärte zur offiziellen Messe-Eröffnung am Freitagvormittag, dass es auch zur 21. Auflage wieder gelungen sei, hochwertige Aussteller zu gewinnen.

Messe ein gutes Zeichen

Dem schloss sich auch der Vogelsberger Landrat Dr. Jens Mischak (CDU) an: Die 21. Auflage sei die bisher größte Ver-

brauchsmesse in der Region. Auf rund 8000 Quadratmetern seien über 250 Aussteller vertreten. In einer Zeit, in der sich die deutsche Wirtschaft in einer schwierigen Situation befinde, sei die Messe, bei der man zusammenkomme und sich präsentiere, ein gutes Zeichen.

Die Messe stelle auch ein Schaufenster der Region dar und zeige, was der Vogelsberg und die Region zu bieten haben. Als Landkreis mit Handwerksbetrieben und Mittelstandsbetrieben präge der Vogelsbergkreis das ganze Land. Die Aufgabe der Politik sei es, den Unternehmen die notwendige Verlässlichkeit zu bieten, und es seien alle politischen Kräfte gefordert, dies umzusetzen. In einer Zeit der geopolitischen Veränderung, komme auf Europa und Deutschland eine besondere Aufgabe zu, der man sich stellen müsse. Gerade deshalb sei die Präsentation der Reservisten bei der

Herbstmesse wichtig. »Ich freue mich, dass die Region ihre Leistungsfähigkeit zeigen kann«, sagte Alsfelds Bürgermeister Stephan Paule (CDU) in seinem Grußwort zur Eröffnung. Der Vogelsbergkreis sei Motor der hessischen Wirtschaft. Die Messe trage dazu bei, die Wirtschaft zu befeuern. Ihre Strahlkraft wirke weit über Alsfeld hinaus.

Der Oberstleutnant der Reserve Klaus Merklinger stellte fest, dass sich bei der kriegerischen Auseinandersetzung in der Ukraine gezeigt habe, dass man ohne die Reservisten nicht so lange hätte standhalten können. Dies zeige, wie wichtig diese seien, und nachdem sie seinerzeit abgeschafft wurden, würden jetzt wieder Reservisteneinheiten aufgebaut. Die Messe biete die Möglichkeit, dafür zu werben. Er lud zum Besuch bei den Reservisten und zu Erbsensuppe aus der Feldküche ein.

Zu einem Imbiss lud im An-

schluss auch Hausherrin Decher die Vertreter aus der Politik sowie der Städte und Gemeinden ein, ehe es in die Messehallen zum traditionellen Messerundgang ging. Dazu hatten sich schon kurz nach der Eröffnung zahlreiche Besucher eingefunden.

Viele Höhepunkte angekündigt

Einer der vielen Höhepunkte wird sicherlich der Auftritt des Landespolizeiorchesters Hessen aus Wiesbaden sein, das zugunsten des Fördervereins der Division Schnelle Kräfte (DSK) aus Stadallendorf und einer gemeinnützigen Einrichtung in Alsfeld ein Benefizkonzert gibt. Los geht es am Sonntag, 2. November, von 13 bis 15 Uhr.

Geöffnet hat die Messe noch am Samstag, 2. November, sowie am Sonntag, 3. November, jeweils von 10 bis 18 Uhr. Der Eintritt ist frei.